



# Sammlung Theaterzettel

## Der Hüttenbesitzer

**Ohnet, Georges**

**1910-09-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 18. September 1910.

## Der

# Hüttenbesitzer

[Schauspiel in 4 Aufzügen von **Georges Ohnet**

Regie: **Emil Reiter**

### Personen:

Marquise von Beaulieu . . . . .	Toni Wittels
Octave } deren Kinder . . . . .	(Ernst Rotmund
Claire } . . . . .	(Thila Hummel
Baron von Préfont . . . . .	Alexander Kökert
Baronin Préfont, Nichte der Marquise	Marianne Rub
Philippe Derblay . . . . .	Heinrich Götz
Suzanne, dessen Schwester . . . . .	Irene Weissenbacher
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Hans Godeck
Moulinet . . . . .	Emil Hecht
Athenais, dessen Tochter . . . . .	Lené Blankenfeld
Bachelin, Notar . . . . .	Wilhelm Kolmar
von Pontac . . . . .	Hermann Kupfer
Der General . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Der Préfect . . . . .	Fritz Kortner
Gobert . . . . .	Paul Tietsch
Dr. Servan . . . . .	Gustav Trautschold
Jean, Diener der Marquise . . . . .	Paul Bieda
Brigitte, in Diensten Derbaly's . . . . .	Elise Delank
Erster } Arbeiter . . . . .	(Camillo Bolze
Zweiter } . . . . .	(August Krebs

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem zweiten Akt grössere Pause.

Krank: Hans Copony, Maria Vera

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlassk. ten si den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den o gar en behältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pflanzhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elsässischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

## Im Hoftheater:

5. Vorstellung im Abonnement D.

## Die Afrikanerin